

Jahrgangsstufe 8

UV I: Roms größter Feind (L11 und L12)

Textkompetenz

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (Stufe 1)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (Stufe 1)

Sprachkompetenz

- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen (Stufe 1)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (Stufe 1)
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben (Stufe 1)
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen (Stufe 1)

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (Stufe 1)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten (Stufe 1)

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden durch Perspektiven der historischen Kommunikation fokussiert: Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung.

Stufe 1:

- Staat und Politik: Republik
- Mythos und Religion: Männer- und Frauengestalten

Stufe 2: -

Kompetenzen:

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten (Stufe 1)
- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten (Stufe 1)
- die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern (Stufe 1)
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen (Stufe 1)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren (Stufe 1)

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

Stufe 1:

- Textstruktur: Personenkonstellation, gedankliche Struktur, Sachfelder
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Stilmittel
- Textsorten: Erzähltext, Dialog

Stufe 2: -

Kompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen. (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen (Stufe 1)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen (Stufe 1)

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

Stufe 1:

- Wortarten: Personalpronomen, Relativpronomen
- Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Perfektbildung (s-, Dehnung, Reduplikation, ohne Stammveränderung)
- Satzglieder: Relativsätze als Attributsätze
- Satzgefüge: Relativsatz, relativer Satzanschluss

Stufe 2: -

Kompetenzen:

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lat. Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren (Stufe 1)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Dt. erweitern (Stufe 1)
- unter Bezugnahme auf die lat. Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (Stufe 1)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (Stufe 1)

Methodenkompetenz

Recherchieren: Texten Informationen entnehmen

Medienkompetenz

- Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden
- Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten
- Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten
- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
- Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

Mögliche Lernaufgabe

Erstellen einer Präsentation zur Biographie Hannibals, zur Kriegstaktik in der Antike (Cannae)

Berufskompetenz

Umgang mit digitalen Werkzeugen (s. Medienkompetenz)

UV II: Von Cäsar und Pompejus (L13 und L 14)

Textkompetenz

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen. (Stufe 1)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen. (Stufe 1)
- bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden. (Stufe 2)

Sprachkompetenz

- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen. (Stufe 1)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen. (Stufe 1)
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. (Stufe 1)
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben. (Stufe 1)
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen. (Stufe 1)
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen. (Stufe 1)

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren. (Stufe 1)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten. (Stufe 1)
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen. (Stufe 1)

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden durch Perspektiven der historischen Kommunikation fokussiert: Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung.

Stufe 1:

- Privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom, Provinzen
- Staat und Politik: Republik
- Mythos und Religion: Männer- und Frauengestalten

Stufe 2: -

Kompetenzen:

- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. (Stufe 1)
- Die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern. (Stufe 1)
- Zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. (Stufe 1)
- Zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen. (Stufe 2)

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

Stufe 1:

- Textstruktur: Personenkonstellation, gedankliche Struktur, Sachfelder, Tempusrelief
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau, Stilmittel
- Textsorten: Erzähltext, Dialog

Stufe 2: -

Kompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen. (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen. (Stufe 1)
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen. (Stufe 1)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. (Stufe 1)

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

Stufe 1:

- Wortarten: Adjektive (3. Deklination), Pronomen is als Demonstrativ-, Personal-, und Possessivpronomen, Verben (ire und Komposita)
- Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: -
- Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: -
- Satzglieder: Attribut
- Satzgefüge: Nebensätze als Adverbiale
- Acl: Pronomina im Acl

Stufe 2: -

Kompetenzen

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lat. Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren. (Stufe 1)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Dt. erweitern. (Stufe 1)
- unter Bezugnahme auf die lat. Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. (Stufe 1)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen. (Stufe 1)
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen. (Stufe 1)

Methodenkompetenz

Texte erschließen: Tempusrelief ermitteln; Wörter wiederholen: Vergessene Vokabeln sichern

Medienkompetenz

- Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden
- Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten
- Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten
- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen

Mögliche Lernaufgabe

Erstellen einer Präsentation zu den Triumviraten, zur Person Caesars oder des Pompeius

Berufskompetenz

Umgang mit digitalen Werkzeugen (s. Medienkompetenz)

UV III: Der Wille der Götter (L15 und L16)

Textkompetenz

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen. (Stufe 1)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen. (Stufe 1)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (Stufe 1)

Sprachkompetenz

- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen. (Stufe 1)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen. (Stufe 1)
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. (Stufe 1)
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben. (Stufe 1)
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen. (Stufe 1)
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen. (Stufe 1)

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren. (Stufe 1)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten. (Stufe 1)
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen. (Stufe 1)

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden durch Perspektiven der historischen Kommunikation fokussiert: Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung.

Stufe 1:

- Privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom
- Gesellschaft: römische Familie
- Staat und Politik: Frühgeschichte
- Mythos und Religion: griech.-römische Mythen, Männer- und Frauengestalten, Göttervorstellungen, Götterverehrung

Stufe 2:

Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen
Staat und Politik: Herrschaftsanspruch und Expansion
Literatur: zentrale Autoren und Werke

Kompetenzen:

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. (Stufe 1)
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. (Stufe 1)
- die Funktion von Mythos und Religion für die röm. Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. (Stufe 1)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren. (Stufe 1)
- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen. (Stufe 2)
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen. (Stufe 2)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bildender Kunst oder Musik interpretieren. (Stufe 2)

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

Stufe 1:

- Textstruktur: gedankliche Struktur, Sachfelder
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau, Stilmittel
- Textsorten: Erzähltext, Dialog

Stufe 2: -

Kompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen. (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen. (Stufe 1)
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen. (Stufe 1)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen. (Stufe 1)

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

Stufe 1:

- Wortarten: Adverb, Interrogativpronomina
- Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Plusquamperfekt

- Satzglieder: Adverb als Adverbiale
- Satzgefüge: Fragesatz: Wort- und Satzfragen

Stufe 2:

Futur I

Kompetenzen

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lat. Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren. (Stufe 1)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Dt. erweitern. (Stufe 1)
- unter Bezugnahme auf die lat. Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. (Stufe 1)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen. (Stufe 1)

Methodenkompetenz

Wortschatz erweitern: Wortbildungselemente nutzen (Adjektive), Rezeptionsdokumente verstehen: Mythen

Medienkompetenz

Mögliche Lernaufgabe

Erstellen einer Präsentation zu den griech.-römischen Göttern, zur Götterverehrung in der Antike, zum Orakel von Delphi, zur Frühgeschichte Roms, zur Rolle von Stadtstaaten in der Antike

Berufskompetenz

Umgang mit digitalen Werkzeugen (s. Medienkompetenz), Berufsfeld: Theologie, Kulturwissenschaften

UV IV: Die Zeit des Augustus (L17 und L18)

Textkompetenz

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen. (Stufe 1)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen. (Stufe 1)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (Stufe 1)

Sprachkompetenz

- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen. (Stufe 1)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen. (Stufe 1)
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben. (Stufe 1)
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen. (Stufe 1)

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren. (Stufe 1)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten. (Stufe 1)
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen. (Stufe 1)

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden durch Perspektiven der historischen Kommunikation fokussiert: Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung.

Stufe 1:

- Privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom
- Gesellschaft: römische Familie
- Staat und Politik: Republik
- Mythos und Religion: griech.-römische Mythen, Männer- und Frauengestalten, Göttervorstellungen, Götterverehrung

Stufe 2:

Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen

Staat und Politik: Republik und Prinzipat, Herrschaftsanspruch und Expansion

Literatur: zentrale Autoren und Werke

Kompetenzen:

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. (Stufe 1)
- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. (Stufe 1)
- die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern. (Stufe 1)
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. (Stufe 1)
- die Funktion von Mythos und Religion für die röm. Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. (Stufe 1)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren. (Stufe 1)
- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern. (Stufe 2)
- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern. (Stufe 2)
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen. (Stufe 2)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bildender Kunst oder Musik interpretieren. (Stufe 2)

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

Stufe 1:

- Textstruktur: gedankliche Struktur, Sachfelder
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau, Stilmittel
- Textsorten: Erzähltext, Dialog

Stufe 2:

- Textstruktur: Leserlenkung
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Stilmittel

Kompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen. (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen. (Stufe 1)
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen. (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen. (Stufe 1)

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

Stufe 1:

- Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: -
- Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Indikativ Passiv: Präsens, Imperfekt, Futur; Perfekt, Plusquamperfekt
- Personalendungen: Personalendungen des Passivs

Participium coniunctum

Stufe 2: -

Kompetenzen:

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lat. Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren. (Stufe 1)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Dt. erweitern. (Stufe 1)
- unter Bezugnahme auf die lat. Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. (Stufe 1)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen. (Stufe 1)
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren. (Stufe 1)
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen. (Stufe 1)

Methodenkompetenz

Texte erschließen: Textsorten beachten, Übersetzen: Partizipien analysieren

Medienkompetenz

Mögliche Lernaufgabe

Erstellen einer Präsentation zum Prinzipat, zu Herrschaftsprinzipien des Augustus, zum antiken Kaiserkult o.ä.

Berufskompetenz

Umgang mit digitalen Werkzeugen (s. Medienkompetenz), Berufsfeld: Historiker

UV V: Blicke in die Provinzen (L 19 und L20)

Textkompetenz

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen. (Stufe 1)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen. (Stufe 1)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren. (Stufe 1)
- bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden. (Stufe 2)

Sprachkompetenz

- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen. (Stufe 1)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen. (Stufe 1)
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. (Stufe 1)
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben. (Stufe 1)
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen. (Stufe 1)
- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen. (Stufe 2)
- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lat. Wörter erschließen. (Stufe 2)
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen. (Stufe 2)

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren. (Stufe 1)
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen. (Stufe 1)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen. (Stufe 2)
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen. (Stufe 2)

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden durch Perspektiven der historischen Kommunikation fokussiert: Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung.

Stufe 1:

- Privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom, Provinzen, Alltag und Freizeit
- Gesellschaft: Sklaverei
- Mythos und Religion: Göttervorstellungen

Stufe 2:

Staat und Politik: Republik und Prinzipat, Herrschaftsanspruch und Expansion
Literatur: zentrale Autoren und Werke

Kompetenzen:

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. (Stufe 1)
- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. (Stufe 1)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren. (Stufe 1)
- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern. (Stufe 2)
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen. (Stufe 2)
- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen. (Stufe 2)
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen. (Stufe 2)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bildender Kunst oder Musik interpretieren. (Stufe 2)

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

Stufe 1:

- Textstruktur: gedankliche Struktur, Sachfelder
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau, Stilmittel
- Textsorten: Dialog, Rede

Stufe 2:

- Textstruktur: Argumentationsstrategien, Erzählperspektive, Leserlenkung
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Hypotaxe und Parataxe, Stilmittel
- Textsorten: Bericht

Kompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen. (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen. (Stufe 1)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen. (Stufe 1)

- Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern. (Stufe 2)

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

Stufe 1:

- Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Konjunktiv: Imperfekt und Plusquamperfekt
- Satzgefüge: konditionales Satzgefüge, konjunktivische Nebensätze: Finalsatz, Konsekutivsatz, Kausalsatz, Temporalsatz

Stufe 2:

Erweiterter Grundwortschatz

Konjunktiv Präsens und Perfekt

Kompetenzen:

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lat. Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren. (Stufe 1)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Dt. erweitern. (Stufe 1)
- unter Bezugnahme auf die lat. Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. (Stufe 1)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen. (Stufe 1)

Methodenkompetenz

Erkenntnisse der Archäologie nutzen, Bedeutungen ermitteln: ut, ne, cum

Medienkompetenz

Mögliche Lernaufgabe

Erstellen eines Prospekts oder eines kurzen Videofilms zum Urlaub in Ägypten in der Antike
Vorbereitung und Durchführung einer Pro- und Contra-Debatte zur römischen Kulturleistung

Berufskompetenz

Umgang mit digitalen Werkzeugen (s. Medienkompetenz), Berufsfeld: Archäologie

UV V: Suche nach Erklärungen (L 21 und L22)

Textkompetenz

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen. (Stufe 1)
- bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden. (Stufe 2)
- lateinische Texte sinngemäß lesen (Stufe 2)

Sprachkompetenz

- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. (Stufe 1)
- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen. (Stufe 2)
- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lat. Wörter erschließen. (Stufe 2)
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen. (Stufe 2)
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen (Stufe 2)
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen (Stufe 2)

Kulturkompetenz

- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen. (Stufe 1)
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren (Stufe 2)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen. (Stufe 2)
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen. (Stufe 2)

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden durch Perspektiven der historischen Kommunikation fokussiert: Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung.

Stufe 1:

- Privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom
- Mythos und Religion: griech.-römische Mythen, Männer- und Frauengestalten, Göttervorstellungen

Stufe 2:

Philosophie: Grundzüge der Stoa, Grundzüge des Epikureismus

Literatur: zentrale Autoren und Werke

Kompetenzen:

- die Funktion von Mythos und Religion für die röm. Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. (Stufe 1)
- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern. (Stufe 2)
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen. (Stufe 2)
- Grundgedanken der antiken Philosophie im Hinblick auf ihre Relevanz für die eigene Lebenswelt erläutern und beurteilen. (Stufe 2)
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen. (Stufe 2)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bildender Kunst oder Musik interpretieren. (Stufe 2)

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

Stufe 1:

- Textstruktur: Personenkonstellation, Tempusrelief gedankliche Struktur, Sachfelder
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau, Stilmittel
- Textsorten: Erzähltext, Dialog, Rede

Stufe 2:

- Textstruktur: Argumentationsstrategien, Erzählperspektive, Leserlenkung
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Hypotaxe und Parataxe, Stilmittel
- Textsorten: Gedicht, Bericht

Kompetenzen:

- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren. (Stufe 2)
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung beurteilen (Stufe 1)
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern. (Stufe 2)
- Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern. (Stufe 2)

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen (Stufe 2)

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

Stufe 1:

- Wortarten: Demonstrativpronomina
- Satzglieder: Adverbiale

Participium coniunctum

Stufe 2:

Erweiterter Grundwortschatz

Ausgewählte Substantive der e-Deklination

Ablativus absolutus

Kompetenzen:

- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Dt. erweitern. (Stufe 1)
- unter Bezugnahme auf die lat. Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. (Stufe 1)
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren. (Stufe 2)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen. (Stufe 2)
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren

Methodenkompetenz

Sprache betrachten: Partizipien wiedergeben; Übersetzen: Zeitverhältnis beim Partizip beachten; Latein vernetz: Ein Erklärvideo analysieren und erstellen

Medienkompetenz

Umgang mit digitalen Werkzeugen; Erstellen eines Videofilms, Internetrecherche

Mögliche Lernaufgabe

Erstellen eines Erklärvideos

Berufskompetenz

Umgang mit digitalen Werkzeugen (s. Medienkompetenz)

